

Gremium/TOP:

**Gemeinderat
TOP 8 öffentlich**

Drucksache:

184/2020

Sitzungsdatum:

09.12.2020

Federführung:

**Planen und Technik
Tiefbau /
Grüßtede, N. / Wb**

Beschlussvorlage

Betreff:

**Entwässerung Baugebiet Fahrenbacher Straße in Sattelbach
- Auftragsvergabe**

Beratungsfolge:

Gremium:	am:	Behandlung:
Gemeinderat	09.12.2020	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Entwässerung des Baugebietes Fahrenbacher Straße in Sattelbach an den günstigst bietenden Bieter, die Firma Gebr. Demirbas aus Haßmersheim, mit einer Angebotssumme von 224.423,41 € zu vergeben.

Sachverhalt:

Um der Nachfrage nach Bauflächen in Sattelbach gerecht zu werden, wurde der Geltungsbereich der Abgrenzungssatzung Sattelbach in den letzten Jahren mehrfach erweitert. Durch die am 11.01.2020 in Kraft getretene „Abgrenzungssatzung Sattelbach, Nr. 6.03 E“ können nunmehr sieben Bauplätze entlang der Fahrenbacher Straße zur Verfügung gestellt werden.

Hinsichtlich der Entwässerung kann das Schmutzwasser von den neuen Bauplätzen in den vorhandenen Mischwasserkanal eingeleitet werden. Das Niederschlagswasser ist grundsätzlich getrennt abzuleiten. Hierzu wurde vom Ingenieurbüro Bioplan, Sinsheim, eine Planung ausgearbeitet und mit dem Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis als zuständiger Fachbehörde abgestimmt.

Die entsprechenden Bauleistungen wurden am 23.10.2020 beschränkt nach VOB ausgeschrieben. Es wurden insgesamt 9 Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert.

Zur Submission am 13.11.2020 wurden 8 Angebote eingereicht, die alle wertbar waren. Nach Prüfung der Angebote ist die Firma Gebr. Demirbas aus Haßmersheim mit einer Angebotssumme von 224.423,41 € günstigster Bieter.

Das Angebot des nächst günstigsten Bieters lag bei 232.549,16 € und damit 3,5 % über dem günstigsten Angebot. Die Kostenberechnung des Büros Bioplan aus Sinsheim lag bei rund 273.000,00 € und damit knapp 21 % über der Angebotssumme.

Der Firma wird für die Ausführung der Arbeiten ein Zeitfenster von 2 Monaten gewährt (25.01.2021 bis 19.03.2021).

Finanzielle Auswirkungen:

Die erforderlichen Mittel stehen im Finanzhaushalt unter dem Investitionsauftrag I5380001505 (Kanalerneuerung im Stadtgebiet) bei Finanzposition 78720000 zur Verfügung.

Anlagen:

Keine.